

Das Herberg Kinderhuis, Robertson, Südafrika

2, van Zyl Street, P.O. Box 205, Robertson 6705, Western Cape (ca. 150 km südöstlich von Kapstadt)

Ein Programm von Badisa, der Dachorganisation, die für Kinderheime und Altenheime zuständig ist. Ein gemeinsames Projekt der Dutch Reformed Church des Western und Southern Cape und des URCSA Kapprovinz.

Eine registrierte, nicht gewinnorientierte Organisation (Reg. No. 011-891)

Gebäude der Herberg und darumliegendes Gelände

Das Herberg Kinderheim wurde 1918 während der großen Grippeepidemie eröffnet. Damals wurden die Waisenkinder in einem normalen Wohnhaus betreut. Später wurde dieses Wohnhaus durch das Herberg Childrens Home, heute eine Apartmentanlage, ersetzt. 1980 wurden die neuen Gebäude bezogen, in denen sich auch jetzt das Herberg Kinderheim befindet. Dort werden bis zu 122 Jungen und Mädchen betreut und zwar in 7 Hauseinheiten. Alle Kinder zwischen 6 und 18 Jahren besuchen die Schule. Die Vorschul-Sektion betreut die Babies und Kleinkinder, von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr.

Personelle Ausstattung

Die Herberg beschäftigt 30 Mitarbeiter. Das Management besteht aus Vorsteher, 2 Sozialarbeitern, einer Krankenschwester, einem Buchhalter, 2 Marketing Mitarbeitern, einem Senior Kinderbetreuer. Das Team wird von einer Sekretärin, 9 Kinderbetreuern und 12 sonstigen Mitarbeitern unterstützt.

Auftrag

Bedürftigen Kindern im Western Cape umfassende Hilfe an einem zentralen Ort zuteilwerden zu lassen und zwar mithilfe ausgebildetem, motiviertem Personal mithilfe eines kosteneffektiven Budgets.

Wem wird Hilfe gewährt

Das Herberg Kinderheim gewährt Kindern Schutz, die diesen nach Entscheidung des Commissioner of Childcare bedürfen. Die Gründe, die zu einer Unterbringung in der Herberg führen, reichen von Vernachlässigung und Mangel an nötigen Mitteln bis zu sexueller Ausbeutung und Missbrauch.

Viele der Kinder kommen aus ehemals benachteiligten Gemeinden (Slums), wo Armut und Drogenmissbrauch an der Tagesordnung sind. Die Herberg betreut 70 % schwarze und 30 % weiße Kinder. Einige der Kinder bedürfen aufgrund ihrer Verhaltensstörungen intensiver Betreuung und Unterstützung beim Lernen.

Was erhalten die Kinder

- Ausreichende, gesunde Nahrung
- Jedes Kind erhält eigene Kleidung
- Alle Kinder leben in hygienischer, sicherer Umgebung
- Alle Kinder erhalten ärztliche Betreuung und Beratung
- Alle Kinder erhalten soziale, emotionale und religiöse Führung

Die Betreuung von Kindern, die spezieller Aufmerksamkeit bedürfen, erfordert Zeit, Geduld und viel Liebe. Ohne Hilfe von außerhalb wird das Herberg Kinderheim nicht in der Lage sein, all seine jetzigen Maßnahmen aufrecht zu erhalten. Dies wird leider zur Folge haben, dass die Kinder die von ihnen verlangten Fähigkeiten und ihr eigenes volles Potential nicht erreichen können und nicht in der Lage sein werden, sich in die Gesellschaft einzugliedern.

Das Management stellt jährlich einen Serviceplan und ein Budget auf, das die Basisbedürfnisse der Kinder deckt. Eine Kopie dieses Plans liegt bei.

Eine weitere Aufgabe ist die Ausbildung des Personals durch Workshops, Konferenzen und Training.

Finanzieller Status

Die Hauptausgaben der Herberg sind Gehälter, Transport, Gemeindkosten, Nahrungsmittel, Kleidung, Unterhaltung der Gebäude und Schulkosten. Gegenwärtig erhält das Haus von staatlicher Seite pro Kind und Monat 50 % des benötigten Betrages. Deswegen ist das Herberg Kinderhuis auf Hilfe von außerhalb angewiesen.

Das Herberg Kinderhuis bittet um folgende Spenden:

Kleidung und Haushaltswaren, Nahrungsmittel, Spielzeug, Sportgeräte, Schultaschen, Reinigungsmittel, finanzielle Zuwendungen.

Finanzierung

Das Herberg Kinderheim wird, wie oben beschrieben, vom Staat unterstützt. Diese Gelder reichen aber leider nicht aus, um eine zufriedenstellende Versorgung der Kinder zu gewährleisten, sie reichen kaum aus für eine Basisversorgung. Deshalb versucht die Herberg selbst durch Wettbewerbe oder Unterhaltungsveranstaltungen Gelder aufzubringen. Leider reichen diese aber immer noch nicht aus, um kostendeckend arbeiten zu können. Deshalb ist es notwendig, Privatpersonen, sowie auch Trusts und Stiftungen um Hilfe anzufragen.

Hilfe, die der Herberg bereits auf privater Basis gewährt wird

Betreuung während der Schulferien:

Die Ferienfreunde betreuen Kinder während der freien Wochenenden und der Schulferien. Hierdurch lernen die Kinder ein normales Familienleben und Vater und Mutter als Vorbilder kennen.

Freiwillige Mitarbeiter:

Seit 2001 hat die Herberg einige freiwillige Mitarbeiter gewonnen, die den Kindern bei den Hausaufgaben helfen, die Kinder mit speziellen Talenten unterstützen, ihre Geburtstage mit ihnen feiern, beim Transport helfen und an den Freizeitaktivitäten teilnehmen

Die von Privatpersonen erhaltenen Gelder werden ausschließlich zum Wohle der Kinder verwendet. Jeder Spender erhält einen Nachweis über die Verwendung der Spendengelder.